

## Internetsicherheit erfordert gemeinschaftliches Engagement

**„Deutschland sicher im Netz“ wir zum Safer Internet Day um Beschwerdestelle bereichert/  
„Internauten“ erweitern ihr Angebot um neue Missionen und Community**

**Berlin, 7. Februar 2006.** Die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ ist mit dem Bereithalten einer Internet-Beschwerdestelle um ein weiteres Handlungsversprechen ergänzt worden. Dies verkündete der Sprecher der Initiative, Joachim von Gottberg, im Rahmen eines Pressefrühstücks, das anlässlich des heutigen Safer Internet Day in Berlin stattfand.

Unter [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de) haben Internetnutzer die Möglichkeit, schnell und unbürokratisch illegale und jugendgefährdende Angebote zu melden, auf die sie im Internet gestoßen sind. Auf diese Weise wird jedem Nutzer die Gelegenheit gegeben, selbst einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im Internet zu leisten. Die Internet-Beschwerdestelle wird gemeinsam von der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) und dem Verband der Deutschen Internetwirtschaft eco betrieben. Mit eco hat „Deutschland sicher im Netz“ somit auch einen neuen Partner gewinnen können.

„Die Initiative "Deutschland sicher im Netz" ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie mit praktischem Nutzen für jedermann konkrete Maßnahmen durch die Wirtschaft ergriffen werden. Die Beschwerdestelle sorgt dafür, dass illegale Inhalte dort bekämpft werden, wo sie ins Netz gestellt werden und Täter überführt werden können. Schließlich stehen hinter vielen Inhalten reale Straftaten und Opfer!“, sagt Harald Summa, Geschäftsführer des eco.

Die FSM war neben dem Betreiben der Internet-Beschwerdestelle bereits an der Umsetzung eines weiteren Handlungsversprechen der Initiative beteiligt: Im Mai 2005 ging die medienpädagogische Kinderwebsite [www.internauten.de](http://www.internauten.de) online, die von der FSM in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und MSN Deutschland entwickelt wurde. Nachdem im Dezember vergangenen Jahres begleitend zur Website ein Medienkoffer mit Unterrichtsmaterialien für Grund- und weiterführende Schulen herausgegeben wurde, ist die Website nun um einen Community-Bereich erweitert worden. In der Internauten-Community haben Kinder die Möglichkeit, selbst zu Internauten zu werden, indem sie u. a. Quizfragen rund um das Thema „Sicher im Internet“ lösen, anderen Kindern ihre Lieblings-Websites vorstellen und in kniffligen Spielen Punkte sammeln. Die erfolgreichsten Internauten des Monats werden mit Preisen ausgezeichnet.

Neben der Vorstellung der Community wurde anlässlich des zum Safer Internet Day stattfindenden Blogathon 2006 auch die neue „Mission Blog“ gelauncht, in der Kindern auf spielerische Art vermittelt wird, worauf sie bei der Gestaltung eigener Web-Logs sowohl zu ihrer eigenen Sicherheit als auch aus Rücksicht auf andere achten sollten. „Blogs bieten Kindern eine gute Möglichkeit, sich selbst darzustellen und sich anderen mitzuteilen. Häufig sind sich Kinder jedoch nicht ausreichend bewusst, dass sie in Blogs sehr persönliche Daten über sich und oft auch ihre Mitmenschen ganz öffentlich preisgeben“, erklärt Joachim von Gottberg. Daher sei es unerlässlich, Kinder darüber aufzuklären, welche ungeahnten Folgen unbedachte Äußerungen nach sich ziehen können. Neben



der Beachtung einiger wichtiger Regeln für die eigene Sicherheit müsse ihnen auch klar sein, dass sie Blogs nicht missbrauchen dürfen, um andere zu verleugnen oder zu beleidigen.

Blogs sind auch auf internationaler Ebene das zentrale Thema am Safer Internet Day. Die EU-Initiative „klicksafe.de“ feiert deutschlandweit den Safer Internet Tag 2006 mit unterschiedlichen Akteuren, um das Thema „Sicherheit im Internet“ ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Erstmals findet ein so genannter „Blogathon“ (zusammengesetzt aus Blog + Marathon) als weltverbindende Maßnahme statt. Startend in Neuseeland reist der globale Blog zur Internetsicherheit durch die verschiedenen Zeitzonen von Kontinent zu Kontinent.

„Der Blogathon soll dazu beitragen, auf ethische, rechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte beim Veröffentlichen in Blogs aufmerksam zu machen und Eltern, Lehrer und Jugendliche dazu anzuregen, sich über ihre Gewohnheiten und Erfahrungen bei der Nutzung neuer Mediendienste auszutauschen“, informierte klicksafe-Sprecher Dr. Joachim Kind. Einträge zum Thema „Internetsicherheit“ werden an diesem Tag in Deutschland im Rahmen des Blogathon von Schülern der Goethe-Hauptschule in Koblenz, Jugendlichen des Jugendportals „netzcheckers.de“, Charles Fränkl (Geschäftsführer von AOL Deutschland) sowie Silvana Koch-Mehrin (Abgeordnete im Europäischen Parlament) ab 11:15 Uhr MEZ gebloggt.



## Über „Deutschland sicher im Netz“

Mit dem Ziel, mit zahlreichen Einzelaktivitäten das Sicherheitsbewusstsein von Anbietern und Internetnutzern beim Umgang mit dem Medium zu erhöhen, wurde im Januar 2005 die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ ins Leben gerufen. Sie richtet sich sowohl an Privatanwender, z. B. Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte, als auch an Behörden, Institutionen und Klein- und Mittelständische Unternehmen. Im Rahmen von Handlungsversprechen werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, mit denen die beteiligten Partner ihren individuellen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit bei der Nutzung des Internet leisten.

Zu den Koalitionspartnern des Initiators Microsoft Deutschland gehören neben MSN Deutschland, der FSM, dem Deutschen Kinderhilfswerk und eco Computer Associates, der Deutsche Sparkassen-Verlag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, Ebay, die Deutsche Gesellschaft für IT-Sicherheit Mcert, SAP, der Teletrust e. V., die T-Online International AG und die VeriSign Deutschland GmbH.

### Kontakt:

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) e.V.

Isabell Rausch

Spreeufer 5

10178 Berlin

Tel.: 030 240484-30

Fax: 030 240484-59

Mail: rausch@fsm.de

Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (DKHW)

Michael Kruse

Leipziger Straße 116-118

10117 Berlin

Tel.: 030 308693-11

Fax: 030 2795634

Mail: presse@dkhw.de

MSN Deutschland

Bernhard Grander

Konrad Zuse Str. 1

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089 3176 – 5000

eco - Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

Lichtstraße 43h

Harald Summa

50825 Köln

Tel: +49 (0) 221 7000 48 0

Fax: +49 (0) 221 7000 48 11

Mail: info@eco.de